



Handel und Verkehr.

Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Die Verwaltung hat den Entwurf für das Verleihen des Geschäfts für die Verteilung einer Dividende...

Kaligewerkschaft Glückauf, Sonderhausen. Dem Geschäftsbericht für 1908 zufolge gibt die Beteiligungsquote des Unternehmens von 27,77 auf 24,76 Tausend zurück...

Norddeutsche Wollkammerei und Kammgarnspinnerei in Bremen. Der Aufsichtsrat beschloss, für 1908 die Verteilung einer Dividende von 9 (i. V. 10) Proz. vorzuschlagen...

Bergwerks- u. K. Ges. Hibernia in Herne. Nach dem Geschäftsbericht für 1908 betragen die Lagerverhältnisse am Ende des Jahres 5127 t Kohlen und 187095 t Koks...

Berliner Produktenbörse vom 17. März. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 232,00-234,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle...

Weizen, inländ. 232,00-234,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Hafer, russ. mecklenb. pomm. braun. usw. s. unten. Roggen, inländ. 170,00-175,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle...

Preise um 2 1/2 Uhr (nachtschlaf): Weizen, Tendenz: Stetig. Mai 229,00 Mk., Juli 228,75 Mk., September 228,00 Mk.

Kaffee. Hamburg, Mittwoch 17. März, abends 6 Uhr. Kaffeesmarkt. Good average Santos per März 34 Gd., per Mai 34 1/2 Gd., per September 32 Gd., per Dezember 31 1/2 Gd., Rubig.

Magdeburg, Mittwoch 17. März. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne sack 10,20-10,35. Nachproben, 75 Grad ohne sack 5,30-5,45.

Petroleum. Hamburg, 17. März. Petroleum flau, Amerik speis Gewicht 0,80-0,82. Antwerpen, 17. März. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br. März 22 Br., April 23 1/2 Br., Mai-Jun 22 1/2 Br., Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachthofmarkt v. 17. März. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 640 Rinder, 2839 Kälber, 993 Schafe, 13791 Schweine.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die ausstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts wo es hier in Aussicht steht, ist die Stadt Halle a. S.

Türkische Tabak- u. Zigarettenfabrik Lagos, G. m. b. H. in Bremen (1905, 304, 74, 28,5). Fleischfabrik R. K. Nollau (Schlachthof) in Dresden (163, 64, 164, 16,4).

Kaufmann Paul Bachmann in Eisenach (153, 31, 84, 8,4). Zigarrenfabrik H. Strömeyer in Harburg (123, 134, 224, 22,4). Firma Philipp Kolb, Fab. Mischwaren, Wilhelm Kolb, in Neukamberg (Haidberg, 183, 74, 14, 14,4).

Kaufmann Rudolf Dönder in Lyeck (123, 313, 74, 7,4). Kaufmann Felix Calka in Mogilno (123, 295, 5,4, 26,4). Kaufmann Konrad Nölke in Münster, W. (153, 154, 3,4, 24,4).

Schiffbewegungen. Berlin, 17. März. Kaiserliche Marine. Loreley ist am 16. März in Alexandria eingetroffen. Friedrich Carl ist am 15. März von Wilhelmshaven nach Kiel in See gegangen...

Hamburg, 17. März. (Hamburg-Amerika-Linie) Bonnia 16 März nach 3 Uhr in Baltimore angek. Scotia, v. Westindien, 16. März nach 4 Uhr v. Havre abg. Syria, ausgehend, 16. März nach 5 Uhr v. Südamerika abg. Sparta 16. März in Bremerhaven abg. Bothenia, in Boston u. Baltimore, 16. März nach 3 Uhr v. Havre Point pass.

Silesia, n. Ostindien, 17. März v. Suva abg. Nauplia, von der Westküste Amerikas, 17. März morg. 6 Uhr auf der Elbe abg. Macedonia, v. Mittelbrasilien, 16. März nach 5 Uhr 15 Min. auf der Elbe abg. Bulgaria 15. März abg. 3 Uhr 30 Min. v. Genoa u. New York abg. gestern unrichtig. Fürst Bismarck, n. Havana u. Mexiko, 16. März morg. 3 Uhr in Havre abg. Sperta, v. Ostindien, 16. März in Taku ank. Theaissa 15. März v. Valparaiso abgegangen.

Bremen, 17. März. (Norddeutscher Lloyd.) Kronprinzessin Cecilie gestern 2 Uhr nachm. in New York abg. Prinz Ludwig gestern 6 Uhr abds. in Schanghai abg. Blüow gestern 8 Uhr abds. v. Port Said abg. Main gestern 6 Uhr abds. in Bremerhaven abg. Chemnitz heute 6 Uhr morg. in Bremerhaven abg. Lützow heute 1 Uhr morg. Hurst Costa pass. Brandenburg gestern 12 Uhr nachm. Borkum Riff pass. Derfflinger gestern 3 Uhr nachm. v. Southampton abg. Norderny gestern 5 Uhr nachm. Borkum Riff pass. Prinzess Alice Dienstag 1 Uhr nachm. v. Singapur abg. Lidow Mittwoch 7 Uhr morg. von Southampton abg. Kleist Mittwoch 4 Uhr nachm. von Nagasaki abg. Crefeld Mittwoch 11 Uhr vorm. v. Antwerpen abg. Scharnhorst Mittwoch 4 Uhr morg. in New York ank. Prinz Waldemar Mittwoch 5 Uhr nachm. in Hogo ank. Therafia Mittwoch v. Barcelona abg. Sachsen Mittwoch v. Neapel abg.

Marktpreise der Woche vom 7. bis 13. März 1909 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Table with columns: Gegenstand, Verfaufs-Einheit, Menge, Preis. Lists various goods like butter, oil, and flour with their market prices.

Waffelpreise. Donnerstag, den 18. März.

Table with columns: Gegenstand, Verfaufs-Einheit, Menge, Preis. Lists various waffles and their prices.

Berliner Börse, 17. März 1909.

Large financial table containing stock market data for various companies and sectors, including columns for company names, shares, and prices.

Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Betreffend das Dienstmänners-Gewerbe.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850, der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1853, sowie der §§ 37 bis 76 der Reichsverordnung vom 1. April 1875, sowie der §§ 1 bis 5, unter Zustimmung des Gemeindevorstandes folgendes:

§ 1. Personen, die auf öffentlichen Straßen und Plätzen ihre Dienste als Dienstmännern anbieten, ingleichen Wirteneigenen, welche derartige Personen als ihre Gehilfen annehmen wollen, bedürfen hierzu der polizeilichen Erlaubnis.

§ 2. Die Erlaubnis wird erst dann erteilt, wenn die erforderliche Kaution bei der Stadthauptkasse befreit ist.

§ 3. Die Erlaubnis haben eine Kaution von 50 Mark, Inhaber von Dienstmännern eine Kaution von 30 Mark für jeden Dienstmann, bei weniger als 20 Dienstmännern oder überhaupt von zusammen 600 Mark in fälligen Sparausbehalten, oder in mündeligen Wertpapieren zu hinterlegen.

§ 4. Jeder Dienstmann hat während der Ausübung des Gewerbes als Bekleidung zu tragen eine blaue Weste mit einem die zugehörige Nummer zeigenden Metallknopf auf der linken Brustseite und blaue Hosen, an deren Vorderseite ein Metallknopf mit der Bezeichnung "Dienstmann" und die Dienstmannern angebracht ist.

§ 5. Die Stadtplätze werden den Dienstmännern durch die Polizei-Verwaltung zugewiesen.

§ 6. Die Dienstmänner müssen von 7 morgens bis 8 abends zum Dienste bereit sein, in ordentlicher Kleidung erscheinen, während kein Verkehr nicht hindert, werden und müssen den Anordnungen der Polizei-behörden unweigerlich Folge leisten.

§ 7. Die Dienstmänner sind verpflichtet, sich gegen die Befehle der Polizei zu wehren, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen.

§ 8. Die Dienstmänner dürfen das Bahnhofsgebäude nur in Erlaubigung eines auszufälligen Ausweises betreten und haben sich hierbei nach den Bestimmungen der Bahnpolizei zu richten.

§ 9. Die Dienstmänner sind verpflichtet, sich gegen die Befehle der Polizei zu wehren, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen.

§ 10. Die Dienstmänner sind verpflichtet, sich gegen die Befehle der Polizei zu wehren, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen.

§ 11. Die Dienstmänner sind verpflichtet, sich gegen die Befehle der Polizei zu wehren, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen.

§ 12. Die Dienstmänner sind verpflichtet, sich gegen die Befehle der Polizei zu wehren, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen.

§ 13. Die Dienstmänner sind verpflichtet, sich gegen die Befehle der Polizei zu wehren, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen.

§ 14. Die Dienstmänner sind verpflichtet, sich gegen die Befehle der Polizei zu wehren, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen.

§ 15. Die Dienstmänner sind verpflichtet, sich gegen die Befehle der Polizei zu wehren, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen.

§ 16. Die Dienstmänner sind verpflichtet, sich gegen die Befehle der Polizei zu wehren, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen.

§ 17. Die Dienstmänner sind verpflichtet, sich gegen die Befehle der Polizei zu wehren, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen.

§ 18. Die Dienstmänner sind verpflichtet, sich gegen die Befehle der Polizei zu wehren, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen, sich gegen das Befehlen nicht zu widersetzen.

Bekanntmachung.

Die am 1. April 1909 fälligen Zinsstücke der bei unserer Stadt-hauptkasse (Vinterganzschelle) niedergelegten Wertpapiere werden vom 16. d. Mts. ab, vormittags von 8-11 Uhr in der Stadthauptkasse (Kassas, Zimmer 3) den Empfangsberechtigten gegen Quittung einbezahlt.

Staatlich-Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen.

Wahlfreie Kurse für weibliche Angehörige im kaufmännischen Betriebe vom 15. April 1909 ab Montags Mittwochs, Donnerstags und Freitags abends von 6-8 Uhr.

Unterrichtsfächer: 1. Deutsch, 2. Rechnen, 3. einfache Buchführung, 4. fremde Sprachen, 5. Stenographie, 6. Maschinen-schreiben.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Die Schulgebühren betragen für 1/2 Jahr für 1. bis 5. 2 M., 2. bis 4. 3 M., 5. bis 6. 4 M.

Zeichnungen

auf 2.000.000 Mk. 4% Hallesche Stadtanleihe zu 101,75% nehme ich kostenfrei entgegen.

Allgem. Konsum-Verein zu Nietleben.

Table with 2 columns: Aktiva and Passiva. Aktiva includes items like Umlauf-Konto, Spar-Konto, etc. Passiva includes items like Mitglieder-Konto, etc.

Bilanz

des Konsumvereins zu Schlettau a. S. u. Umg für das Geschäftsjahr 1908.

Table with 2 columns: Aktiva and Passiva. Aktiva includes items like Umlauf-Konto, Spar-Konto, etc. Passiva includes items like Mitglieder-Konto, etc.

Für Stotterer!

Einmaligen Kursus in der Orthographie, Rechtschreibung, etc. für Stotterer.

Parkett-ROSE

Parkett-ROSE Parkett-Seife. Reinigt und poliert Parkettböden.

Bohnermasse

Bohnermasse für Parkett, Linoleum, Gestrichene Böden.

Seminar für Kindergärtnerinnen

Seminar für Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen. Beginn des Kurses im April.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner. Freitag: Ensemble-Gastspiel Otto Borggräber's.

Die ersten Menschen

bei Anwesenheit des Autors: Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Heinz M. Richards. Freitag d. 19. März 1909.

Frühlingsluft.

Operette in 3 Akten. Nach d. französischen v. Karl Einbad und Julius Wilhelm.

Wacht nach Notizen v. Josef Strauß. Zusammengeführt von Hans Reiterer.

Spieldirektion: Walbert Entz. Musikalische Leitung: Josef Koch.

Dr. Guffeo Landmann. Rechtsanwält. Julius Barck.

Emilie, seine Frau. Alice v. Wolf. Burgens Antikebit.

Walter. Walbert Entz. Apollonia, seine Frau. M. Brantow.

Witz, Antikebit, seine Frau. Frau. Maria, Apollonia.

Witze. Irma, Käthe. Baron von Croitz. Alfred Hieseler.

Witze, seine Gemahlin. Emil Hieseler. Hieseler.

Witze. Witz, Antikebit. Witz, Antikebit.

Neu renoviert!



Neu renoviert!

Neu eröffnet American-Theater,

Grosse Ulrichstr. 20.

Theater lebender singender Photos. Die neuesten Aktualitäten auf dem Gebiete der lebenden Photographie.

Silber-Wand,

Apparat neuester Konstruktion.

Selbständig Nummeriert, absolut ruhige Bilder.

Klavierunterricht

und Theorie nimmt noch entgegen. Wilhelmine Rexer.

Tulpe Souper - Musik.

Wein-Restaurant Diner - Musik.

Zoolog. Garten.

Freitag den 19. März, nachm. von 8 1/2 Uhr ab.

3. Elite-Konzert.

ausgeführt vom Leipziger Konzertsänger - Orchester.

Zwei grosse Konzerte

Winderstein - Orchesters.

Nachmittags 4 1/2 Uhr: Populäres Symphonie-Konzert.

Abends 8 1/2 Uhr: Opern-Abend.

Café Roland.

Täglich Konzert der bekannten Moosbacher Bauern-Kapelle.

Café Blume,

Neu, 12 Geißstraße 12. Neu, Biergerätes Restaurations- und Damen-Bediengung.

Bier-Palast,

Große Steinstraße. Täglich Humor. Damen-Konzert.

Kumor. Damen-Konzert.

Bonne Fortune. Vorzüglich. Küche. St. Freile.

Restaurant Marthaschlösschen,

Marthastr. 7. Morgen Freitag, Sonnabend und Sonntag.

Ammendorf.

Verein Musiker-Börse. Unter Kränzchen.

Gasthof Z. Elstertal.

flatt. Hierzu ladet alle Freunde und Gönner ein.

Hoher Petersberg.

Sonnabend und Sonntag Bockbier mit Speckkuchen.

Braustübl,

am Amtes- und Landgericht. Gute billige Küche, Hamb. Salzet.

Schlachtfest.

Jeden Freitag Schlachtfest. Wilh. Nagel, Glauchaerstraße 23.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. Paul Battty mit seinen drei ferkelten Bären.

Semiramis.

orientalischer Ausstattungsbezauberter, getanzt von 5 Damen.

s'Liserl und der Moar

von Schliersee. Alpenjunge mit Gelang, Tanz, Kunstschützen u.

Robert Neseemann

mit seinen Original-Porträgen. Achilles u. Athene.

Lionelly.

Neuzeitlich in modernem Geus u. die liebsten Prädikamenten.

Bettfedern u. Daunen Fertige Betten. a Pfd. von 75 Pfg. an a Gebott mit 2 Kissen von 19 Mk. an bis zu den feinsten.

Freitag u. Sonnabend frisch eintreffend: Frische Fische. H. Rick Nachf., Gr. Ulrichstraße 39.

Einladung zu dem Mittwoch den 24. März 1909, abends 8 Uhr im Goldenen Ring. Ordentlichen Generalversammlung.

Gewerbebank, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Zeilzahlung Woche ohne Anzahlung.

ermania ist der Name der Fahrräder. Vertretter: H. Schöning, str. 49.

Kaiser-Panorama Venedig und Florenz. Otto Spitzer, Schmalz Nachf., jeden Freitag Schlachtfest.

Gesundbrunnen. Freitag d. 19. d. M. Hr. Schlachtfest, wozu ergeb. einladen.

hausgeschlachte Wurstwaren. Nach, Vesper, Schwartenbucht, a Pfd. nur 95 Pfg.

Weinhaus Broskowski.

Täglich Künstler-Konzerte von Kapellmeister Friedland. Wintergarten.

„Zum Schultheiß“

Telephon 1075. Mersburgerstr. 10, empfiehlt Saal- und Vereinszimmer.

Restaurant zur Hauptpost.

Spezial-Ausschank von C. Bauers Brauerei. Gr. Steinstr. 71.

Hausgeschlachte Vögelknochen

mit Erbsen und Sauerkohl. Gegründet Albert Werner.

Deutscher Techniker-Verband,

Beste-Berwaltung Halle a. d. S. Am Sonnabend den 20. März, abends 8 1/2 Uhr.

Zither-Verein „Arion“.

Unser 8. Stiftungsfest, bestehend aus Konzert, humoristisch. Vorträgen und Ball.

Schlaflosen Nächten

beugt ein Besuch des jetzigen grossen Bockbier-Rummels im

Altenburger Hof

am besten vor. Empfehle jeden Freitag abend von 5 Uhr an die so beliebt gewordenen kleinen warmen

Blut- und Leber-Wurstchen

nach Berliner Art. Paul Bauermann, Marktplatz 20.

Paul Bauermann, Marktplatz 20.

wärmer jeden Abend warme Knoblauchs wurst.